

Ortskirchenrat St. Hubertus

Protokoll

OKR-Treffen am Mittwoch, 15. April 2026

Gemeindehaus St. Hubertus

Beginn: 19.30 Uhr

Teilnehmerliste (5 Teilnehmer): Pfarrer Kauder, Albert Langkamp (AL), Rita Bauer (RB), Peter Mirtschink (PM), Rolf Thiel (RT)

Anmerkung: in entschuldigter Abwesenheit von WN führt PM das Protokoll

Impuls (Pf. Kauder)

Rückblick

- Karwoche und Ostern: großes Lob an die Ostervirgill und die übrigen Gottesdienste u. Veranstaltungen zu Ostern und in der Karwoche von allen OKR-Teilnehmern.
- Visitation des Bischofs in der Pfarrei mit GD und und einem anschließenden Gespräch (Austausch) mit Verantwortlichen und Räten der Pfarrei in St. Josef. Seitens des OKR St. Hubertus haben AL und WN teilgenommen. Insgesamt überwog am Abend Optimistische Grundhaltung, "Gemeinde vor Ort" mit guten Vorzeichen, ...daher sehr positiver Abend; ABER recht geringe Teilnahme; insgesamt nur 32 Teilnehmer darunter lediglich zwei Teilnehmer ohne Ämter; Diskussion: erfolgte Benachrichtigung an Gemeindemitglieder rechtzeitig genug? Auf Nachfrage berichtet Pf. Kauder außerdem über den sonstigen Verlauf der Visitation und hebt besonders Erlebnisse aus Begegnung mit Internationalen Freiwilligen (z.B. aus Usbekistan u. Pakistan) im Hans- und Sophie-Scholl Haus der Initiative Christen für Europa e.V. hervor. Es wird diskutiert Vertreter des Vereins zu einem Vortrag einzuladen bzw. innerhlab der Firmvorbereitung eine Verbanstaltung mit Freiwilligen des ICE zu organisieren.

Liturgie/Gottesdienste

- Firmgottesdienste am 23.05. in Martin Lutherkirche, 2x; kommender Sonntag EK Weißer Hirsch mit Eucharistiefeyer in St. Martin; dazu "gewohnte" Eucharistiefeyer in St. Hubertus (Vorabendmesse, 3. Sonntag im Monat). Es wird diskutiert wie zukünftig EK-Familien noch besser in die Gemeinde einbezogen werden können. Sowohl im Jahr der EK-Vorbereitung als auch danach, allerdings gibt es keine konkreten Lösungsvorschläge.

Verkündigungen

- Stand RKW: Treffen des Orga-Teams für Do 16.04.26. geplant. RB und D. Stricker werden im Rahmen der RKW auch einige Zeit vor Ort sein um Jugendarbeit innerhalb der Gemeinde vorzustellen und auf Angebote aufmerksam zu machen.
- Jugendarbeit: Die Veranstaltung "Faith and Food" wird ähnlich wie der "Filmabend" trotz des großen Einsatz von RB und Familie kaum angenommen. In einer Diskussion aller anwesenden OKR Teilnehmer fällt die Entscheidung das Format daher einzustellen und gegenüber den Jugendlichen eine Einladung auszusprechen, damit sie selber ein Format für sich festlegen können, falls so ein Treffen innerhalb der Jugendlichen nach der Firmung in der Gemeinde St. Hubertus überhaupt gewünscht wird. Die Einladungen sollen auch gezielt an Interessierte verschickt werden. Außerdem Verkündigung im nächsten Pfarrblatt. Als Termin wird der 11.06.26 19.00 Uhr festgelegt. Treffpunkt ist das Gemeindehaus St. Hubertus; den Text fürs Pfarrblatt schreibt RB, die Postergestaltung übernimmt PM.
- Planung Gemeindefest: Termin ist der 19.09.26. Es geht zur Fürstenauer Madonna. Die Organisation wird wieder dankenswerterweise von Herrn Meyer übernommen.

Organisatorisches

- Durchsicht Liste Aufgaben in St. Hubertus (wird aus Zeitgründen auf die nächste OKR-Sitzung verschoben).
- Zuarbeiten zum Pfarrblatt (RKW kurzer Artikel, durch PM; Gemeindefest durch AL, inklusive Ankündigung des Konzerts für den Freitag des Gemeindefestwochenendes, Wallfahrt (TB), Konzerte); Redaktionsschluss ist der 28. April 2026
- Klausurtag der Räte, 13.06.2026 (nachträgliche Notiz: mangels Beteiligung von Pf. Kauder am 03. Mai abgesagt): feste Zusage von WN und AL, der OKR wäre zusammen mit Pf. Kauder wahrscheinlich mit 3-4 Personen vertreten
- RT gibt noch zwei Punkte in die Diskussion. Die Anschaffung des im letzten Jahr beantragten Grills für das Gemeindehaus St. Hubertus wurde genehmigt. Laut AL wird dieser aber nicht mehr benötigt, da sich für die wenigen Anlässe im Jahr wo der Grill benötigt werden würde, eine Leihgabe organisieren lässt. Als zweiten Punkt erläutert RT kurz, dass Mitvermietung von weißen Tischdecken bei privaten Anlässen mit immer höherem Aufwand verbunden ist und außerdem hier und da Tischdecken "verschwinden" sodass die Gesamtzahl aktuell zum Ausgangszustand etwa halbiert sei. Auch die Reinigung und das Mangeln in der JVA ist logistisch herausfordernd. Es soll zukünftig überlegt werden, inwieweit es noch eine Vermietung von Tischdecken zu privaten Anlässen im Gemeindehaus geben sollte, bzw. ob nicht der Mietpreis erhöht werden sollte, für gestiegenen Aufwand und die notwendige Wiederbeschaffung abhandengekommener Tischdecken.
- Nächste OKR-Sitzung am 27.05.26 zu gewohnter Zeit und Örtlichkeit